

VERWALTUNG

Zahl: 004-1/2021/45 Kematen, 10. Juni 2021

NIEDERSCHRIFT

über die am 01.06.2021 um 19:00 Uhr im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen stattgefundene 45. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler

Vbgm. Klaus Gritsch GV Regina Plunser

GV Ing. Franz Sailer MBA (ab TOP 2 anwesend) GR Karl-Heinz Eigentler (Ersatz für GR Partl)

GR Ing. Gerhard Grabher GR Günther Hochstaffl

GR Ruth Köck

GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl (Ersatz für GV HR Mag. Jordan)

GR Erich Peer (Ersatz für GR Zangerl)

GR Ing. Philipp Prohaszka (Ersatz für GR Krug)

GR Bernd Raitmair GR Walter Sattler

GR Mag. (FH) Klaus Schermer

GR Thomasz Wolski (Ersatz GR Zelger)

Entschuldigt: GV HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan

GR Bettina Krug GR Andreas Partl GR Michaela Zangerl GR Dietmar Zelger

Gast: Bmst. Martin Staggl (zu TOP 6)

Schriftführer: Rudolf Häusler

TAGESORDNUNG

- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Berichte von Ausschuss Obleuten
- 3. Bericht des Bürgermeisters
- 4. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des Gewerkes Tischlerarbeiten/Inneneinrichtung betreffend Neubau Kinderkrippe
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des Gewerkes Tischlerarbeiten/Inneneinrichtung betreffend Neubau Haus der Kinder
- 7. Beratung und Beschlussfassung über das Prekarium, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kematen in Tirol und Maximilian Krauß und dessen Rechtsnachfolger, betreffend die Gpn. 2317 und 2312, beide KG Kematen
- 8. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinden Kematen und Unterperfuss und den Gemeinde Kematen Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk, betreffend einer Trafostation
- 9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung zum örtlichen Raumordnungskonzept
- 10. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 Industriezone Thaler/Weber
- 11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 Industriezone Thaler/Weber
- 12. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp 2520/1, KG Kematen, Winkelbergweg Plunser
- 13. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B28 Winkelbergweg Plunser
- 14. Personalangelegenheiten
- 15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Unterlagen betreffend Tagesordnungspunkt 5 noch nicht vorliegen. Deshalb stellt er den Antrag auf Umänderung des Tagesordnungspunktes 5 wie folgt: Beratung und Beschlussfassung über Unterstützungen finanziell in Not geratener Gemeindebürger aufgrund der COVID-19-Pandemie

Beschluss: einstimmig

2. Berichte von Ausschussobleuten

E-Werk-Ausschuss

Obmann GR Mag. (FH) Schermer berichtet von der Sitzung des E-Werk-Ausschusses vom 12.05.2021. Die Trafostation beim Trinkwassertiefbrunnen wurde errichtet. Die Koordination der Arbeiten hat sehr gut funktioniert.

Markus Wober (Elektrotechniker) verlässt am 13.07.2021 den Betrieb und tritt eine neue Stelle bei der TINETZ an. Der Bürgermeister meint dazu, dass die Attraktivität des E-Werkes angehoben werden sollte, damit der Abwanderung zu den großen Mitbewerbern Einhalt geboten wird.

Fachausschuss Erweiterung MS-Kematen

Obfrau GV Plunser berichtet, dass der Fachausschuss die Arbeit aufgenommen hat. Es soll der Status "Schwerpunktschule Informatik" erlangt werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei GV HR Mag. Jordan für seine Unterstützung.

Überprüfungsausschuss

Obmann GR Raitmair berichtet, dass am 10.05.2021 die Kassaprüfung für das 1. Quartal 2021 durchgeführt wurde. Es wurden keine Mängel festgestellt. Das Protokoll wird dem Gemeinderat vom Obmann zur Kenntnis gebracht. U.a. wurde der elektronische Rechnungslauf vorgestellt. Der Bürgermeister informiert, dass auf Anregung des Überprüfungsausschusses das Spendenkonto aufgelöst wurde.

• Wohnungsausschuss

Obfrau GR Köck berichtet, dass die Absiedlungsgespräche der Neuen Heimat Tirol mit den unbefristeten Mietern der Südtiroler Siedlung angelaufen sind.

Im Beisein von Mitgliedern des Wohnungsausschusses wurden 28 Gespräche geführt. 26 Mieter haben bereits zugesagt, 1 Mieter will in das betreubare Wohnen.

Dem Stift Wilten wurden von der Neuen Heimat Tirol 6 Wohnungen beim Neubau am Rodelhügel zugewiesen. Der Bürgermeister wird dahingehend die Besprechungsprotokolle sichten, als dass 3-4 Wohnungen dem Stift Wilten zugeordnet werden. Nach erfolgtem Aktenstudium wird der Bürgermeister mit dem Wohnungsausschuss die weitere Vorgehensweise besprechen.

Die Obfrau informiert, dass noch 23 Wohnungen am Rodelhügel frei sind. Der Bürgermeister ergänzt, dass eine Baubewilligung erst nach vollständiger Belegung erfolgt.

In einer Debatte sieht der Gemeinderat, dass zu bestehenden Vereinbarungen Abänderungen von der Neuen Heimat vorgenommen, aber nicht kommuniziert werden.

Verkehrsausschuss

Obmann Vbgm. Gritsch berichtet von der Sitzung vom 5. Mai, in der der Antrag betreffend Unterflurtrasse an der Sellrainer Landesstraße vorgestellt wurde. Hier ist die Antwort des Landes noch ausständig. Der Antrag von GR Sattler und der Liste Gemeinsam Unabhängig für Kematen, betreffend einer Baumallee beim Tirol Center Kematen, wurde ebenfalls behandelt. Was die Gemeinde Kematen betrifft, informiert der Vizebürgermeister, werden bereits seit 2 Jahren Bäume mit dem Angebot des Landes gepflanzt. GR Sattler wird mit dem Betreiber des Tirol Center Kematen Gespräche betreffend einer Baumallee beim Tirol Center Kematen führen.

Obmann Vbgm. Gritsch informiert weiter, dass die 2. und 3. Baustufe der Industriestraße und der geplante Radwegausbau im Verkehrsausschuss vorgestellt wurden.

3. Bericht des Bürgermeisters

Prüfung lohnabhängige Abgaben und Beiträge

Der Bürgermeister berichtet, dass das Finanzamt die Kommunalsteuerprüfung, Lohnsteuerprüfung und Sozialversicherungsprüfung für den Zeitraum 2016 – 2019 durchgeführt hat. Lediglich eine Nachzahlung in Höhe von insgesamt € 101,76, betreffend die Schmutzzulage für 2 Gemeindebedienstete, war erforderlich.

Gehweg Seidemann

Der Bürgermeister berichtet, dass es zum am Landesverwaltungsgericht bereits seit Jahren anhängigen Verfahren eine Verhandlung gegeben hat. Über das Ergebnis wird der Bürgermeister berichten.

Gewerberechtsverhandlung Fa. Scott im Tirol Center Kematen

Der Bürgermeister berichtet, dass heute das Gewerberechtsgenehmigungsverfahren der Fa. Scott im Tirol Center Kematen stattgefunden hat. Die Österreich-Zentrale kommt nach Kematen. Weiters gibt es eine umfangreiche Gartengestaltung und Bepflanzung im Tirol Center Kematen.

GR Raitmair fragt betreffend seine Anfrage in der letzten Gemeinderatssitzung an, ob die Ansiedelung der Fa. Jet-Trans zulässig ist, da ja die Ansiedelung von Betrieben des reinen Transportgewerbes nicht zulässig sei. Weiter führt er noch aus, dass die Firmen Kühne & Nagl und Transport-Support ebenfalls angesiedelt sind. Herr GR Bern Raitmair hat eine Begehung durchgeführt und umfassende Fotoaufnahmen gemacht, welche seine geäußerten Vorwürfe untermauern würden. Er erwartet sich vom Bürgermeister, dass er in dieser Sache nachgehen wird, und die Betriebsansiedlungen gemäß den getätigten Gemeinderatsprotokollen exekutiert. Nach einer Debatte antwortet der Bürgermeister, dass er Herrn Mag. Johannes Marsoner zur nächsten Gemeinderatssitzung einladen werden wird, damit dieser zu den getätigten Vorwürfen Stellung nehmen kann.

GR Sattler sieht den Bürgermeister als verantwortlich, dass dieser den Vertrag, so wie er im Gemeinderatsprotokoll steht, exekutiert. Er sieht den Bürgermeister wegen des Arbeitgebers seiner Kinder als Befangen an. Seine beiden Kinder würden beim Unternehmen Marsoner beschäftigt sein, deshalb wäre Herr Bürgermeister Rudolf Häusler im baurechtlichen Genehmigungsverfahren als Befangen anzusehen.

Der Bürgermeister wiederholt, dass er Herrn Mag. Johannes Marsoner zur nächsten Gemeinderatssitzung in den Gemeinderat einladen wird, und dass man Herrn Magister Johannes Marsoner die Möglichkeit geben muss, zu den aufgeworfenen Vorwürfen von Herrn Obmann GR Bernd Raitmair, Stellung nehmen zu können, und seine Sicht zu den in Rede stehenden Vorwürfen dem Gemeinderat darstellen lassen muss.

Auf Anfrage von GR Sattler informiert der Bürgermeister, dass er Herrn Mag. Johannes Marsoner über die letzte Gemeinderatssitzung informiert habe, und er ihn zu einer Stellungnahme aufgefordert habe, mündlich wurde der Bürgermeister informiert, eine schriftliche Beantwortung habe er aber noch nicht erhalten.

In einer Debatte, ob die Firmen, des Transportgewerbes zulässig sein könnten oder nicht, informiert der Bürgermeister den Gemeinderat, dass er die Form der Betriebsanlagengenehmigung der einzelnen Firmen nicht kennt, denn im Verfahren nach der Gewerbeordnung, welche die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck durchführt, habe die Gemeinde Kematen nur eine eingeschränkte und im Gesetz normierte Möglichkeit für eine Stellungnahme. Er ergänzt, dass sein Sohn in der Steuerberatungskanzlei arbeitet und seine Tochter arbeitet im Sekretariat des Tirol Center Kematen.

In der weiteren Folge der Debatte, greift GR Sattler die Familie von Bürgermeister Rudolf Häusler und den Bürgermeister selbst, in widerwärtigster Form an, die ehrenrührigen Vorwürfe, erreichen das unterste Niveau, Bürgermeister Rudolf Häusler, sagt mit den Worten auf diesem Niveau möchte ich die Sitzung nicht mehr weiterführen, ich werde die Sitzung verlassen, und bitte Herrn Vizebürgermeister Klaus Gritsch unter seinem Vorsitz die Sitzung fortzuführen. Der Bürgermeister Rudolf Häusler verlässt den Sitzungssaal.

Nach einer kurzen Diskussion verlassen die Mandatare der ÖVP, der Liste GuK und die der SPÖ den Sitzungssaal, die Gemeinderatssitzung wird vorzeitig geschlossen.

Der Protokollführer:

GRprot 45 - 01.06.21